

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## Niederschrift

Besprechung am: **23. September 2021** Beginn: 18:30 Uhr  
Ort: Wirtschaftsschule, Ende: 20:45 Uhr  
Artilleriestraße 25

Thema: **2. Sitzung Stadtteilbeirat Ost**

### Anwesende

Fr. Buchholz,  
Hr. Brenner,  
Hr. Pfeifenberger, Fr. Schäfer  
Fr. Frey-Schmidt,  
Fr. Rademacher,  
Hr. Brock für Hr. Gnoth,  
Hr. Wichert für Fr. Krüger

### Entschuldigt

Hr. Greisinger,  
Fr. Krüger, Hr. Gnoth

### Verteiler

Alle Referate, Fachämter,  
Stadtteilbeiräte, Fraktionen,  
Amt 13/Fr. Lotter, Fr. Gügel

### stellv. Mitglieder:

Hr. Most

### Stadtrat:

Fr. Linhart, Hr. Agha

### Verwaltung:

Fr. Maroke/Bürgermeister- und  
Presseamt

Hr. Klopsch, parkrun Erlangen

Bürger\*innen: ca. 25

---

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

## Ergebnis:

### **TOP 1: Begrüßung und Überblick über den Stadtteilbeirat Ost 2020 - 2026**

Die Vorsitzende, Frau Buchholz, eröffnet die zweite öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates 2021 und begrüßt alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder des Beirates, Stadträte und

Mitarbeiter der Verwaltung. Sie erklärt das Zuständigkeitsgebiet und gibt allgemeine Informationen, wie Termine und Ablauf der Sitzung bekannt.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

### **TOP 2: Vorstellung parkrun Erlangen**

Herr Klopsch stellt die Initiative „parkrun“ in Erlangen vor. Hier ist im Röthelheimpark (Strecke siehe Anlage) geplant wöchentlich eine 5-Kilometer-Strecke zum Laufen, Gehen oder Walken anzubieten. Dies soll immer samstags, ab 9 Uhr, stattfinden. Jeder ist willkommen, auch Hunde, Kinder und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Die Gemeinschaftlichkeit soll hier im Vordergrund stehen. Das Training wird von Ehrenamtlichen organisiert und ist kostenlos, lediglich eine Registrierung ist notwendig.

Parkrun wurde 2004 in England gegründet, seit 2017 werden Laufstrecken auch in Deutschland angeboten.

Die Initiatoren würden sich freuen, wenn sich noch Helfer\*innen melden (Aufgaben wären Schilder aufstellen, Zeitnahme usw). Bei Interesse kann man sich per E-Mail ([roethelheimpark@parkrun.com](mailto:roethelheimpark@parkrun.com)) melden.

### **TOP 3: Buslinie 293: Bericht vom Ortstermin mit ESTW und Verwaltung: Standorte und Konzept der Rufbusse, Haltestelle Hartmannstraße**

Ein Ortstermin zum Thema Buslinie 293 fand mit den ESTW, Abt. Verkehrsplanung und Abteilung Straßenverkehr und Baustellen statt.

Hier wurde über die verschiedenen Gefährdungsstellen gesprochen. Unter anderem kommt es an beim

- Abbiegevorgang Allee am Röthelheimpark in die Doris-Ruppenstein-Straße
- Im Verlauf der Doris-Ruppenstrein-Straße (Verengung Kita) und
- Beim Abbiegevorgang von der Doris-Ruppenstein-Straße in die Luise-Kiesselbach-Straße

zu gefährlichen Situationen.

Bei weiterer Nutzung von Gelenkbussen ist die Nutzung der Schleife nur mit großem finanziellen Aufwand und dem Wegfall von Parkplätzen möglich.

Die ESTW bieten daher die Nutzung von Rufbussen an. Diese fahren nach Fahrplan, aber nur nach Anmeldung. Ein Rufbus muss 10 Minuten vor der benötigten Fahrt über die Taxi-Zentrale gebucht werden. Diese Busse fahren dann von den Rufbus-Haltestellen Luise-Kiesselbach-Straße,

Willy-Brandt-Straße und Ludwig-Erhard-Straße zur Haltestelle Siemens Med und umgekehrt. Von dort kann in die jeweiligen Buslinien umgestiegen werden.

Kritikpunkte:

Die Rufbushaltestellen sind so platziert, dass sie nicht den kompletten Bereich zwischen Obi und Park erschließen, außerdem besteht die Anbindung der Rufbusse lediglich an die Haltestelle Siemens-Med in der Hartmannstraße, eine direkte Anbindung an die Haltestellen in der Allee am Röthelheimpark, wo sich Ärztehäuser und Einkaufsmöglichkeiten befinden, ist nicht gegeben.

Ersteres könnte durch eine Umsetzung einer Rufbushaltestelle in die Thomas-Dehler-Straße, letzteres durch eine zusätzliche Haltestelle im Linienvorlauf des Rufbusses an den Ärztehäusern in der Allee am Röthelheimpark verbessert werden.

Trotz des Angebotes der Rufbusse ist es für mobile Mitbürger\*innen schneller direkt zu den von Linienbussen bedienten Haltestellen zu gehen.

### **Der Stadtteilbeirat Ost stellt einstimmig folgenden Antrag:**

Der Stadtteilbeirat beantragt für das Rufbus-System im Röthelheimpark

- Zusätzliche Haltestelle in der Thomas-Dehler-Straße, um den südlichen Teil des Bereichs zwischen Obi und Park vollständig zu erreichen
- Zusätzliche Haltestelle an dem Ärztehaus, um den mobilitätseingeschränkten Bewohner\*innen des Röthelheimparks die „interne“ Nutzung des Rufbusses zum Einkaufen und für den Arztbesuch zu ermöglichen
- Zusätzliche Fahrten im Fahrplan mit Anschluss an die Linie 293 in Richtung Bruck und die Linie 20 in Richtung Tennenlohe / Nürnberg.

### **Haltestellen Hartmannstraße:**

Die derzeit provisorische Haltestelle Siemens Med in der Hartmannstraße hat einen sehr eingeschränkten Einzugsbereich. Die Haltestelle wird offensichtlich nur sehr wenig genutzt, soll aber an dieser Stelle barrierefrei ausgebaut werden. Hier wäre eine Haltestelle weiter südlich an der Kreuzung Sophien- / Luise-Kiesselbach-Straße mit der Hartmannstraße Abhilfe deutlich besser für die Nutzer. Eine Verlegung der Haltestelle Siemens Med an eine Stelle nördlich der Allee am Röthelheimpark, damit der Abstand zur neuen Haltestelle gegeben ist und damit alle Abfahrten in die Innenstadt an einer Stelle gebündelt werden ist auch denkbar. Derzeit gibt es zwei Haltestellen mit dem Namen Siemens Med an unterschiedlichen Standorten, was die Nutzung nicht einfach macht.

### **Der Stadtteilbeirat Ost stellt einstimmig folgenden Antrag:**

Eine neue oder verlegte Haltestelle an der Kreuzung Sophienstr. / Luise-Kiesselbach-Str. mit der Hartmannstraße, da nur so eine weitergehende Erschließung des südwestlichen Teils des Röthelheimparks möglich ist.

**Mit 3 zu 4 Stimmen wurde folgender Antrag abgelehnt:**

Die Verlegung der Haltestelle Siemens Med nördlich der Allee am Röthelheimpark, damit ein ausreichender Abstand zur neuen Haltestelle erreicht wird und damit alle Abfahrten in Richtung Innenstadt an einer Haltestelle gebündelt werden können.

**TOP 4: Ladesäule für E-Autos im Stadtteil Ost**

Bürger\*innen sprechen den Stadtteilbeirat regelmäßig an, weil es im Stadtteil keine ausreichenden Lademöglichkeiten gibt. Hier gibt es lediglich drei Stationen (Kaufland, im Süden und an der Werner-von-Siemens-Straße).

Laut Frau Linhart sind für 2022 zwei neue Mobilpunkte geplant. Standortvorschläge sind gerne gesehen und können an die Verwaltung weitergegeben werden.

Der Beirat hätte gerne eine Liste mit möglichen Standorten aus der Verwaltung, damit realistische Möglichkeiten umgesetzt werden können.

**Der Stadtteilbeirat Ost beantragt einstimmig** zu prüfen, an welchen Stellen im Stadtgebiet Ost Ladesäulen grundsätzlich möglich sind. Außerdem beantragt der Beirat, dass die Gewobau aufgefordert wird sich in der Housing Area um die Installierung von Ladesäulen in ausreichender Anzahl zu kümmern.

**TOP 5: Klimabudget – Anträge bis 1. Oktober zu stellen**

Frau Buchholz stellt kurz das Klimabudget vor und erinnert an die Antragsstellung bis zum 01. Oktober 2021.

**TOP 6: Termine Müllsammlung im Stadtteil Ost**

Die Müllsammelaktionen des Beirates sind sehr erfolgreich. Daher plant der Beirat zwei neue Termine:

Dienstag, 05.10.21, 17 Uhr, Wendehammer am Treffpunkt Röthelheimpark

Samstag, 09.10.21, 14 Uhr, Parkplatz gegenüber BMX-Bahn

Der Stadtteilbeirat freut sich über zahlreiche Helfer\*innen.

### **TOP 7: Stadtteilbasar im Röthelheimpark, Rückblick und Ausblick**

Der erste Stadtteilbasar im Röthelheimpark fand am 17.07.21 statt und war sehr erfolgreich. Aufgrund der vielen Anfragen wurde der Basar am 24.07.21 wiederholt. Es nahmen ca. 30 Haushalte an dem Basar teil. Weitere Termine werden aufgrund der Pandemie spontan festgelegt und beworben.

### **TOP 8: Mitteilungen zur Kenntnis**

#### a) Housing Area, Planung Außenflächengestaltung

Am 27. Juli 2021 um 18:00 Uhr fand eine Veranstaltung der Stadtplanung mit Beteiligung anwesender Bürgerinnen und Bürger statt.

Thema war die Neugestaltung des Straßenraums in der Housing Area, da dieser nach Fertigstellung der Aufstockungen (geplant im nächsten Jahr) an die aktuellen Bedürfnisse angepasst werden soll. Die Freiflächen und Parkplätze zwischen den Gebäuden waren nicht Thema, da diese durch die GEWOBAU bereits geplant sind.

Es wurden in kleinen Gruppen Ideen und Vorschläge zu zwei Themen gesammelt:

- Wie lässt sich die Verkehrssituation verbessern?  
(und auch Konfliktsituationen z.B. Radachse zur Staudtstr. und Kfz-Verkehr u.a. Georg-Zahn Schule)
- Wie lässt sich eine Aufenthaltsqualität auch im bisherigen Straßenraum erreichen?

Die Stadtplanung erstellt nun konkrete Vorschläge. Wenn diese vorliegen, werden wir erneut berichten.

#### b) Sachstandsbericht Campus berufliche Bildung und BBGZ

### **Neubau Werkstätten und Sanierung gewerblicher Trakt:**

Die Bauarbeiten für den 1. Bauabschnitt mit Bau des 4-geschossigen südlichen Werkstattgebäudes laufen seit Februar 2021. Die Rohbauarbeiten werden bis Januar 2022 andauern, danach folgen die Ausbaugewerke. Das Werkstattgebäude wird im Sommer 2023 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Die Bauarbeiten laufen derzeit im vorgesehenen Kosten- und Terminplan.

In den folgenden nächsten Bauabschnitten 2 und 3 sind der Abbruch des 4-geschossigen sogenannten gewerblichen Traktes der Berufsschule und der Neubau des nördlichen Werkstattflügels an gleicher Stelle, sowie der Neubau des Mensagebäudes und die die Sanierung

der zur Hiersemannhalle hin orientierten Bestandgebäude vorgesehen. Diese Gebäude werden voraussichtlich bis Frühjahr 2027 fertiggestellt sein.

#### **Neubau 4-fach-Turnhalle in der Hartmannstraße:**

Der planmäßige Baubeginn ist Anfang 2020 erfolgt. Ein Richtfest im Oktober letzten Jahres musste coronabedingt leider entfallen. Im April 2021 brannte – verursacht durch Schweißarbeiten auf dem Holzdach der Halle – ein Teil des Hallendachs mit sechs Dachoberlichtern ab. Die Hauptbinder über der Halle waren von dem Brand zum Glück nicht betroffen. Bedingt durch die weltweiten Lieferengpässe im Holzbereich führen die Sanierungsarbeiten zu Verzögerungen in der Bauausführung. Auch in den Ausbauarbeiten ist es durch Lieferengpässe zu einzelnen Verzögerungen gekommen, so dass sich der geplante Fertigstellungstermin von Sommer 2022 auf voraussichtlich Ende 2022 verschieben wird.

#### **Neubau Familienzentrums Röthelheimpark:**

Der Baubeginn für das Familienzentrums ist im Oktober 2020 erfolgt. Die beauftragte Erdbaufirma wurde aus Gründen der mangelhaften Leistungserbringung primär im Bereich der Grundwasserabsenkung von der Stadt gekündigt. Mit der nun beauftragten Nachfolge-Firma werden die Arbeiten im Oktober 2021 mit einer ungefähren Bauverzögerung von 1 Jahr wiederaufgenommen. Die geplante Bauzeit beträgt ca. 2 Jahre.

#### **TOP 9: Mitteilungen aus der Verwaltung**

- a) Unfallschwerpunkte: Rückmeldung der Verwaltung besagt, dass von der Polizei im Stadtteil Ost keine Unfallschwerpunkte gemeldet wurden.
- b) Fahrradunfallschwerpunkte: Der TOP 7 a der Sitzung vom 17.12.2020 war: „Welche Maßnahmen werden von der Verwaltung ergriffen, um die im Statistikbericht genannten Fahrrad-Unfallschwerpunkte Hartmannstraße / Allee am Röthelheim / Mozartstraße, Hartmannstraße / Drausnickstraße und Schuhmacherstraße / Artilleriestraße sicher zu gestalten? Der Beirat bittet um einen Bericht aus der Verwaltung.“  
Die Rückmeldung besagt, dass die genannten Fälle der Verwaltung nicht bekannt sind. Der Beirat wird dies nochmals aufnehmen.
- c) Taktung Busse Allee am Röthelheimpark: Laut Rückmeldung der ESTW am 23.9.21 besteht kein Nachbesserungsbedarf. Der Beirat und die Bürger sehen dies anders. Aufgrund der späten Rückmeldung konnte der Beirat das Thema nicht bearbeiten und wird dies bis zur nächsten Sitzung tun.

- d) Fehlendes Bushäuschen Südseite Allee am Röthelheimpark: Wegen geringer Einsteigerzahlen besteht aus Sicht der ESTW kein Bedarf. Der Beirat wird sich nochmals mit dem Thema beschäftigen.
- e) Bänke auf Grünstreifen: Keine Rückmeldung.
- f) Neubau Grundschule in Spardorf: Die Unterlagen zur 5. Änderung des Bebauungsplanes sowie zur Änderung des Flächennutzungsplans liegen bis 6.10.21 in Spardorf aus. Zu einem zur Verwirklichung der Planung erforderlichen Grunderwerb befinden sich die Stadt Erlangen und die Gemeinde Spardorf derzeit in Verhandlungen.

### **TOP 10: Anfragen**

- a) Müllplatz Buckenhof: Nutzung durch Erlanger\*innen  
Autos mit Erlanger Kennzeichen werden am Wertstoffhof in Uttenreuth abgewiesen und nach Erlangen zum Hafen (Strecke ca. 10 km) geschickt. **Frage an die Verwaltung: Kann den Erlanger Bürger\*innen eine Nutzungsmöglichkeit eingeräumt werden?**
  
- b) Mobilpunkte – Wann und wo Umsetzung?  
Im UVPA vom 22.9.2020 wurde beschlossen, einen Mobilpunkt in der Doris-Ruppenstein-Straße in der Ausbaustufe 1 zu errichten.  
**Wann wird der Ausbau stattfinden?**  
**Wird der Bau einer Station Größe M auch nach Verlegung der Linienführung der Buslinie 293 erfolgen?** Eine Reduktion auf Größe S würde den Wegfall der geplanten E-Ladesäule für alle, eines Car-Sharing Platzes sowie einer Verkleinerung von Fahrradabstellflächen, Leihrad- und Scooterstellplätzen zur Folge haben.  
**Wann und wo wird der Mobilpunkt in der Rennestraße gebaut?** Der Beirat geht auch hier von Größe M aus.
  
- c) Gefährdung in der Konrad-Zuse-Straße  
Autos, die in der Konrad-Zuse-Straße in Richtung Norden fahren, müssen an einigen Einmündungen von rechts, Vorfahrt gewähren.  
Vor einiger Zeit passierte ein Unfall, da ein Auto zu schnell fuhr und aufgrund der rechtmäßig parkenden Autos das vorfahrtsberechtigten Auto nicht sehen konnte.  
Regelmäßig gibt es Beinahe-Unfälle an der Stelle.  
Ein Anwohner fragt an, ob an dieser Stelle nicht ein Halteverbot sinnvoll wäre, um derartige Unfälle zu vermeiden. An einer anderen Stelle an der Straße gibt es ein Halteverbot, dadurch können die von rechts kommenden Autos gut gesehen werden.

Der Stadtteilbeirat wird dies bis zur nächsten öffentlichen Sitzung besichtigen und dann mögliche weitere Schritte beschließen.

d) Lichtverschmutzung Georg-Marshall-Platz

Bürger\*innen berichten über die taghelle Nachtbeleuchtung am Georg-Marshall-Platz. Der Beirat verspricht, sich die Situation vor Ort anzusehen.

gez.

Pauline Buchholz

Vorsitzende Stadtteilbeirat

gez.

Yvonne Maroke

Schriftführerin